

LUNATIONEN UND EKLIPSEN

oeav – Vortrag, 12. Oktober 2006

von Horst Dittrich

Mitglied des **oeav**, beschäftigt sich bereits seit 25 Jahren nebenberuflich intensiv mit der Astrologie. Von 1984 bis 1990 erschienen von ihm mehrere Publikationen in der deutschen Astrologie-Zeitschrift „Meridian“. Zuletzt schrieb er Beiträge im Astro-Newsletter des „Meridian“.



Lunationen gehören zu den bedeutsamsten Instrumenten in der prognostischen Astrologie, welche vielfach von amerikanischen Astrologen angewandt werden.

Die Lunation ist ein Transithoroskop, welches auf die Zeit des Neu- bzw. Vollmonds sowie auf den Aufenthaltsort des Horoskopeigners berechnet wird. Diese zwei Phasen des Mondes sind in der Astrologie insofern bedeutend, als die beiden Häuser, in denen diese Mondphasen fallen, besonders energetisiert werden. Die entsprechenden Lebensbereiche werden in diesem Monat stärker hervorgehoben.

Finsternisse oder Eklipsen sind ebenfalls Lunationen, welche eine zusätzliche Betonung hervorrufen und gemeinsam mit Progressionen und Transiten schicksalhafte Ereignisse anzeigen können. Neumond und Sonnenfinsternisse sind Zeiten des Anfangs, der erneuerten Energie und Vitalität sowie Zeiten der Erregung und Stimulation. Vollmond und Mondfinsternisse sind Zeiten der Erfüllung, in denen Themen, Probleme und Projekte beendet oder gelöst werden. Alle 19 Jahre wiederholt sich der Zyklus – das heißt, die Lunation findet im selben Grad des Zodiaks statt, allerdings unter veränderten Planetenpositionen und somit auch unter einer anderen Zeitqualität.

Richtlinien zur Bewertung von Lunationen und Eklipsen:

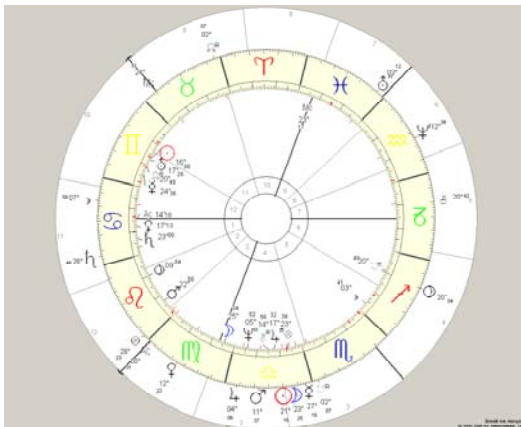
1. Kenntnis des Geburtsversprechens bzw. Geburtshoroskops
2. Progressionen, die zur Zeit einer Lunation aktiv sind, sollten besonders beachtet werden.
Ein Beispiel aus meiner Beratungspraxis: Eine Bekannte konsultierte mich Wochen vor der Sonnenfinsternis im April 2005, welche sich exakt in Konjunktion mit der progressiven Venus und der Radixsonne im 8. Haus befand. Später erfuhr ich von ihr, dass sie einige Wochen später, wie ich als mögliches Ereignis voraussagte, ihre neue große Liebe kennen lernte und in der Folge ihren Mann, mit dem sie 20 Jahre verheiratet war, verließ. Unter der Mondfinsternis vom 7.9.2006 am Deszendenten gemeinsam mit dem laufenden Uranus wurde die Trennung dann endgültig vollzogen.
3. Transite: Lunationen oder Eklipsen aktivieren einen starken Transit deutlich - wenn z.B. Uranus über einen Planeten vor und zurück läuft und eine Lunation ihn aktiviert, kann es zur zeitlichen Auslösung eines entsprechenden Ereignisses kommen. Zu dem Zeitpunkt, an dem eine Lunation einen Uranus/Venus Transit aktiviert, kann eine aufregende Beziehung auftauchen oder sich eine interessante finanzielle Möglichkeit ergeben. Die Lunation wird also das angelegte Ereignis genau festlegen und den Zeitrahmen vorgeben.
4. Das Haus, in welches die Lunation fällt, wird aktiviert.
Jeder Planet, den eine Lunation durch Hauptaspekte berührt, wird angesprochen (zur Wirkung dieser Aspekte siehe *Carol Rushman*, „Die Kunst der astrologischen Prognose“). Die Autorin schließt die Aspekte von Lunationen auf die Häuserachsen bei ihrer Arbeit ein, sie bevorzugt dabei das Placidussystem und die sekundärprogressiven Achsen.
5. Finsternisse können je nach ihrer Dauer (max. 3 Minuten) bis zu 3 Jahre lang wirken. Von vielen Astrologen wird jedoch die Meinung vertreten, dass die Wirksamkeit nur bis zur nächsten Eklipse anhält.
6. Lunationen sollten wie Transite betrachtet werden.
7. Lunationen initiieren oder beenden die Energie eines Transits.
8. Lunationen beenden die Energie einer Progression.

9. Eklipsen können oft positive Ereignisse hervorbringen und müssen keineswegs wie vielfach angenommen, die Vorboten von Katastrophen sein.

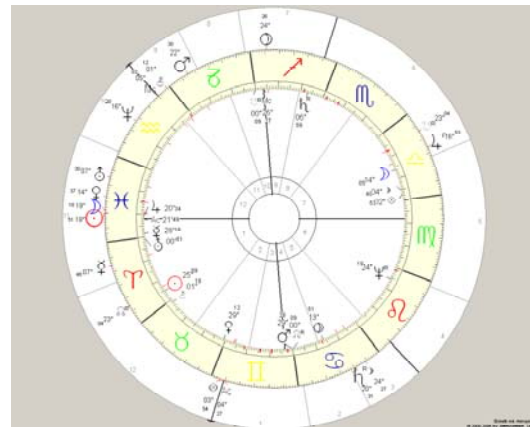
Einige **Beispiele von Lunationen und politischen Ereignissen (siehe Abbildungen):**

- a) Bei der Wiederwahl von **George W. Bush** zum US-Präsidenten im Jahr 2004 stand im Wahlmonat der Neumond auf etwa 21° Waage in Konj. zu Mond und Jupiter im Radix bei gleichzeitiger Konj. der progressiven Planeten Venus und Jupiter.
- b) März 2005, drei Wochen vor dem Konklave, konjugierte der Neumond auf 20° Fische Jupiter und Aszendent im Horoskop von **Papst Benedikt den XVI.**
- c) Das von **Papst Benedikt den XVI** an der Universität Regensburg verwendete umstrittene Zitat fällt in die Zeit, in der die Sonnenfinsternis vom 22.09.2006 ein Quadrat zu Mars und eine Opposition zu Uranus im Radix bildete.
- d) Die Solareklipse im April 2005 aktivierte das 5. Haus und das Trigon von Sonne und Jupiter im Horoskop von **Exkanzler Gerhard Schröder**. Aus einem absoluten Umfragetief gelang es ihm, nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen bei der Bundestagswahl in Deutschland seine Partei doch noch in eine Regierungsbeteiligung zu führen.
- e) Die Sonnenfinsternis am 29. März 2006 in Konjunktion zur Sonne im **Staatshoroskop des Iran** bei gleichzeitigem Quadrat-Aspekt des laufenden Pluto zum Mars könnte mit dem Aufstieg zur Atommacht und dem damit verbundenen Atomkonflikt in Zusammenhang gebracht werden.
- f) Die Solareklipse vom März 2006 fast minutengenau auf Jupiter im Trigon zur Radixvenus im Horoskop des ehemaligen **EU-Kommissionspräsidenten Romano Prodi** war sicher ein Signal für den Wahlsieg bei der italienischen Parlamentswahl.

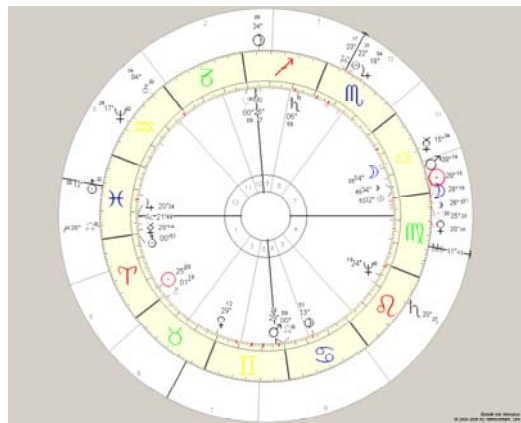
Dieser Beitrag soll einen Einblick in die Methode der Lunationen geben und anregen, diese in die astrologische Arbeit einzubinden. Über einen Erfahrungsaustausch mit FachkollegInnen würde ich mich besonders freuen (horst.dittrich@gmx.at).



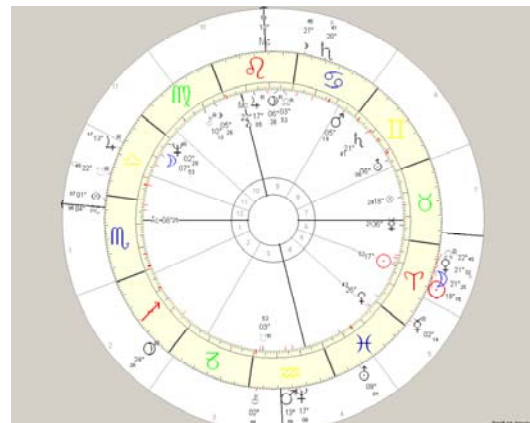
ad a) George W. Bush
07.06.1946, 07:26 EDT, New Haven, CT/ USA
(Radix und Neumond am 14.10.2004)



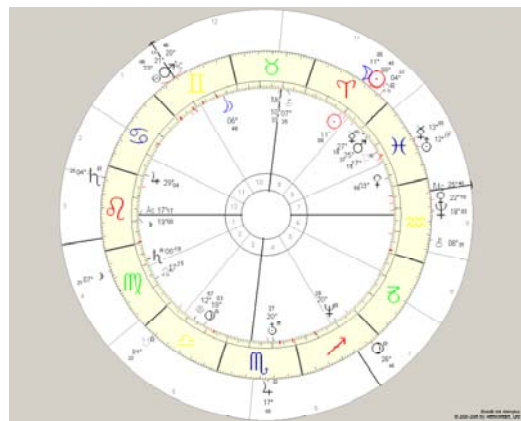
ad b) Papst Benedikt XVI.
16.04.1927, 04:20 MET, Markt / D
(Radix und Neumond am 10.03.2005)



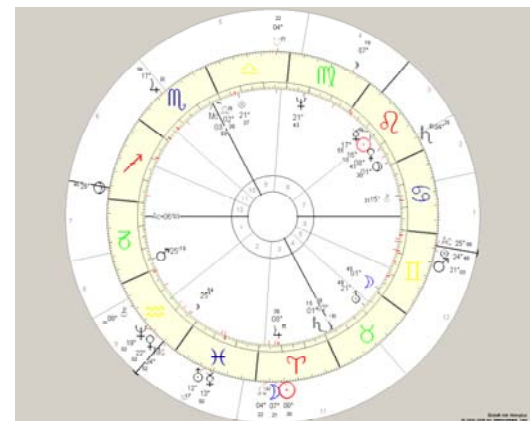
ad c) Papst Benedikt XVI.
16.04.1927, 04:20 MET, Markt / D
(Radix und Sonnenfinsternis vom 22. September 2006)



ad d) Gerhard Schröder
07.04.1944, 22:00 MEZ/S, Blomberg / D
(Radix und Solareklipse vom 8. April 2005)



ad e) Islamische Republik Iran
01.04.1979, 15:00 IRT/S, Teheran / Iran
(Radix und Solareklipse vom 29. März 2006)



ad f) Romano Prodi
09.08.1939, 17:15 MET, Scandiano / I
(Radix und Solareklipse vom 29. März 2006)